

Presseinformation



Aus Anlass der

zweiten Auszeichnungsveranstaltung des Projektes

DO THE RIGHT THING in Winsen (Luhe)

am 05. Juli 2008

DO THE RIGHT THING

c/o

Arbeitskreis Prävention, Mozartstraße 6, 21423 Winsen (Luhe)

Pressemeldung

DO THE RIGHT THING – Eine Idee zieht Kreise

Niedersächsischer Ministerpräsident Christian Wulff ehrt junge Winsener

Eingebettet in den Tag der Niedersachsen fand heute in Winsen (Luhe) die zweite Auszeichnung des Projektes DO THE RIGHT THING statt. Dabei ehrte Ministerpräsident Christian Wulff im Rahmen des Tag der Niedersachsen drei junge Menschen für längerfristiges Engagement und entschlossenes Handeln in Konfliktsituationen. Im Innenhof des Winsener Schlosses abseits des Trubels fand die Urkundenübergabe an Kristin Hacker, Laura Wreide und Jana Siebert vor Freunden und Familie statt. „Sie haben genau das Richtige getan! (...) Und das nicht spektakulär und tosend laut, sondern im Stillen, wie selbstverständlich.“ lobte Ministerpräsident Wulff den Einsatz der jungen Leute für ihre Mitmenschen und damit für das Gemeinwohl.

Mit einem gemeinsamen Essen in der Brasserie am Schloss klang der Empfang langsam aus. Musikalisch wurde die Veranstaltung von der Jazz-Combo des Polizeimusikkorps Niedersachsen begleitet. Als Überraschung erwartete die drei jungen Winsenerinnen eine Fahrt auf der Luhe mit einem Pontonboot des Technischen Hilfswerkes, welches am Luheufer Einblicke in die Vielseitigkeit seiner Arbeit gab.

Der Arbeitskreis Prävention, die Stadtjugendpflege und die Polizei Winsen haben es sich zur Aufgabe gemacht, junge Menschen mit Vorbildcharakter in den Fokus zu rücken. Statt zu tadeln, wird sozial wünschenswertes Verhalten verstärkt. In unserer medienorientierten Gesellschaft soll anerkannt werden, dass auch „gute Kinder“ von Interesse sind. Allzu oft stehen die Täterschicksale im Vordergrund und schüren ein negatives Bild der „Jugend von heute“. Darüber hinaus verstärkt das Projekt die Beziehung zwischen jungen Menschen und öffentlichen Einrichtungen.

In regelmäßigen Abständen werden Kinder und Jugendliche, die positiv aufgefallen sind, öffentlich ausgezeichnet und mit einem Dankeschön bedacht. Unter anderem gab es Nominierungen für Pausenengel in der Schule, Hilfe im Tierheim, Familienpflege oder Einsatz als Streitschlichter und Schulsanitäter.

Vorschläge können über die Internetseite www.dtrt-winsen.de, die Polizeiwachen in Winsen und das Büro der Stadtjugendpflege eingereicht werden. Eine Jury aus

Vertretern verschiedener öffentlicher Einrichtungen, Vereine und Verbände wertet die Vorschläge aus und ehrt drei Teilnehmer.

Initiatoren von DO THE RIGHT THING sind Stadtjugendpfleger Ralf Macke und Polizeikommissar Jan Krüger, der die Idee aus Amerika mitgebracht hat. „Jeder erhält lieber ein Lob und Anerkennung für Geleistetes, als Tadel für Dinge, die nicht ganz so gut gelaufen sind. Leider fällt vielen Menschen ein ehrliches Dankeschön schwerer als Kritik“, so Jan Krüger. Der Polizeikommissar hatte DO THE RIGHT THING bereits 1999 in Florida kennen gelernt und war fasziniert von dem positiven Einfluss, den das Projekt mit sich brachte. Dort war es etwas Besonderes und Erstrebenswertes, „das Richtige getan zu haben“. Seinen Ursprung hat das Projekt im Miami Police Department in Florida, USA. Ein 13-jähriger Junge hatte seinerzeit eine geladene Schusswaffe auf dem Schulhof gefunden und sie entgegen dem Druck seiner Freunde bei der Polizei abgegeben. Der spontane Beifall der Polizisten berührte den Junge so sehr, dass der damalige Polizeichef Donald Warshaw es zu einer festen Einrichtung machte, junge Menschen für ihr Handeln öffentlich zu ehren. Inzwischen ist aus dem Projekt eine gemeinnützige Einrichtung geworden, die über 50 Chapter in den verschiedenen Bundesstaaten Amerikas sowie das Greenwich Education Business Partnership/Metropolitan Police Department (London, England) unterstützt. Dort hat sich diese Form der Primärprävention bereits in 50 Städten und Gemeinden etabliert.

In Europa nimmt Winsen neben Greenwich in England eine Vorreiterfunktion ein. Das Projekt zieht inzwischen Kreise. So betreut Kommissar Jan Krüger derzeit den Aufbau einer weiteren Abteilung in der Stadt Bucholz in der Nordheide, die Berliner Stiftung Bürgermut hat das Konzept in den Katalog nachahmenswerter Projekte aufgenommen.

(5648 Zeichen)

Die Preisträger der Veranstaltung vom 05. Juli 2008:

Kristin Hacker, 18 Jahre

Kristian Hacker absolviert gerade ein freiwilliges soziales Jahr in der Reso-Fabrik, einem eingetragenen Verein zur Resozialisierung in Winsen (Luhe). Hier hat sie eine Mädchengruppe gegründet. Sie besitzt eine hohe Integrationskompetenz. „Nebenbei“ ist Kristian Hacker auch Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr und leistet hier viele Stunden ehrenamtlichen Dienst.

Laura Wreide, 12 Jahre

Laura wurde Zeugin eines Vorfalles, bei dem Jugendliche einen Hund quälten. Statt wegzulaufen griff sie beherzt ein und stellte die Jugendlichen zur Rede, sodass diese von dem Hund abließen.

Jana Siebert, 18 Jahre

Jana Siebert leistete spontan erste Hilfe, als sie einen schwer alkoholisierten Jugendlichen auf der Strasse antraf. Sie ging nicht achtlos an ihm vorbei, wie viele andere Jugendliche sondern kümmerte sich um ihn und verständigte den Notruf.

Die Jury besteht zur Zeit aus 14 Mitgliedern:

Baier, Andreas - Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft im Landkreis Harburg

Dietrich, Andrea - Schulleiterin der Berufsbildenden Schulen in Winsen

Dücker, Cornelia - Jugendgerichtshilfe Winsen

Goes, Klaus-Heinrich - Geschäftsstellenleiter der Kreissparkasse Harburg-Buxtehude in Winsen

Grimm, Ulrich - Leiter des Kriminaldienstes der Polizeiinspektion Harburg in Winsen

Imam - der türkisch-islamischen Union, zuständig für den türkisch-islamischen Kulturverein e.V. in Winsen

Kindler, Dieter - Pastor der Kirchengemeinde St. Marien

Krüger, Jan - Mitarbeiter der Polizeiinspektion Harburg in Winsen

Macke, Ralf - Stadtjugendpfleger der Stadt Winsen

Perez-Effinger, Ariane - Kinderschutzbund Harburg-Land e.V.

Scheel, Rüdiger - Geschäftsführer Resofabrik Winsen

Schmitting, Matthias - Pressesprecher des ADAC Hamburg, Vorsitzender des Stadtelternrates Winsen

Wendt, Arne - Schülersprecher der Berufsbildenden Schulen Winsen

Kontaktadressen:

DO THE RIGHT THING

c/o

Arbeitskreis Prävention

Ralf Macke

Mozartstraße 6,

21423 Winsen (Luhe)

Tel. 0 41 71 / 78 13 07

Fax 0 41 71 / 78 13 09

E-Mail: info@dtrt-winsen.de

www.dtrt-winsen.de

Projektleitung Polizei

Jan Krüger

Polizeiinspektion Harburg

Luhdorfer Strasse 49 a

21423 Winsen (Luhe)

Tel. 0 41 71 / 796 – 0

Fax 0 41 71 / 796 – 150

E-Mail: jan.krueger@polizei.niedersachsen.de